

Ucrete HF100RT

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit strukturierter Oberfläche

MATERIALBESCHREIBUNG

Ucrete HF100RT ist ein einzigartiger, hochbelastbarer, lösemittelfreier und durchpigmentierter 4-komponentiger Einschichtbodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer strukturierten und matten Oberfläche und einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stößen und Temperaturen bis zu 120 °C.

Ucrete HF100RT ist dicht und undurchdringlich und bietet mit einer Schichtdicke von 9 mm eine sichere und ansprechende Arbeitsumgebung.

ANWENDUNGSBEREICHE

Ucrete HF100RT wird in nassen und trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein robuster und langlebiger Boden mit hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist.

Ucrete HF100RT wurde besonders für schnelle Einbauten konzipiert und ist daher ideal für große Neu- und Sanierungsprojekte.

Ucrete HF100RT ist besonders für die Verwendung in der Getränke- und Milch- aber auch in der Backwaren- und Süßwarenindustrie empfohlen.

Ucrete Hochleistungsbodenbeläge erfüllen höchste Ansprüche an Arbeitssicherheit und Hygiene und sind ideale Oberflächenschutzsysteme für Anwendungen in der Lebensmittel-, Getränke-, Pharma- und Chemieindustrie. Sie werden seit mehr als 40 Jahren erfolgreich eingesetzt; viele der älteren Böden sind noch immer im Einsatz.

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

Ucrete HF100RT besitzt aufgrund der speziellen Füllstoff-Polyurethan-Kombination auch bei extrem hoher mechanischer Belastung nur einen äußerst geringen Abrieb bei gleichzeitig sehr guter Schlagfestigkeit, auch im Minustemperaturbereich. Des Weiteren zeichnet sich das Material durch kurze Aushärtezeiten bei langer Lebensdauer des Belages aus. Die exzellenten Temperatur- und Chemikalienbeständigkeiten (detaillierte Angaben auf Einzelanfrage) sind besonders hervorzuheben.

Ucrete HF100RT ist leicht zu reinigen und schnell abtrocknend. Während der Verarbeitung und darüber hinaus findet keine Geruchs- oder Geschmacksübertragung statt.

PRÜFUNGEN

- Rutschfestigkeitsklasse R10 (gestachelt) und R11 (DIN 51130)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung Bfl-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Deco-Paint-Richtlinie (EU-Verordnung 2004/42):
Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und erfüllt die Kriterien bzgl. Des maximal zulässigen VOC-Grenzwertes (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt der obere Grenzwert für Produkte der Kategorie IIA/j Typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der maximale Gehalt bei Ucrete Polyurethanbeton im gebrauchsfertigen Zustand beträgt < 4 g/l VOC.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Ucrete HF100RT wird auf eine grundierte und/oder kratzgespachtelte Fläche aufgetragen. Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen o. Ä. ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm² betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein.

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Ucrete Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3



Ucrete HF100RT

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit strukturierter Oberfläche

- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Ucrete Beläge

Ucrete kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 - 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Ucrete HF100RT wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Part 1 (Harz), Part 2 (Härter) und Part 3 (Füllstoff) sowie dem Part 4 (Farbpigment) geliefert.

Ucrete HF100RT wird in 4 Einheiten zu 28,38 kg geliefert:

Part 1 – Kanister mit	2,52 kg
Part 2 – Kanister mit	2,86 kg
Part 3 – Papiersack mit	22,50 kg
Part 4 – Folienbeutel mit	0,50 kg

Beim Mischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“.

Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, i.d.R. 30 Sek. bis max. 1 Minute, durchgeführt werden.

Ein Zwangsmischer an der Baustelle ist zwingend erforderlich.

Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei RT) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten. Bauseits sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Jeder Materialansatz ist identisch lange im Zwangsmischer zu mischen. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 18 und 22 °C liegen. Nach dem Anmischen erfolgt der

Auftrag des Materials vorzugsweise stehend mittels Stiftrakel. Die Stifflänge ist entsprechend der Schichtdicke zu wählen. Alternativ ist der knieende Einbau mit der Traufel möglich. Neben der Materialtemperatur ist bei der Verarbeitung von Polyurethanbeton die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Überarbeitbarkeits- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die in der Tabelle genannten Zeiten entsprechend verkürzen. Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

ANWENDUNGSBEISPIELE / VERBRAUCH

1. Aufbau mit Temperaturbeständigkeit -40 bis 120 °C, Schichtdicke 9 mm

- 1.1 Untergrundvorbehandlung
- 1.2 Auftrag von Ucrete PSC nach Herstellervorgabe
- 1.3 Auftrag von Ucrete HF100RT mittels Stiftrakel oder Estrichswert/Traufel auf die grundierte oder ggf. kratzgespachtelte Fläche
Verbrauch: ca. 19 - 22 kg/m²

Anmerkung: Die Verwendung einer Stachelwalze mit frei drehbaren Einzelscheiben wird empfohlen.

FARBE

Creme, hellgelb, gelb, knallgelb, orange, rot, hellgrün, grün, grünbraun, hellgrau, grau und blau

Unter UV-Einstrahlung können Ucrete Systeme vergilben. Dieses hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Ucrete-Fachberatern empfohlen.



Ucrete HF100RT

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit strukturierter Oberfläche

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Master-Top CLN 40 (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30 °C, idealerweise zwischen 18 und 25 °C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Unter den o. a. Bedingungen ist das Material 9 Monate lagerstabil. Beachten Sie dazu den Haltbarkeitshinweis auf den Gebinden.

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN / SCHUTZMASSNAHMEN

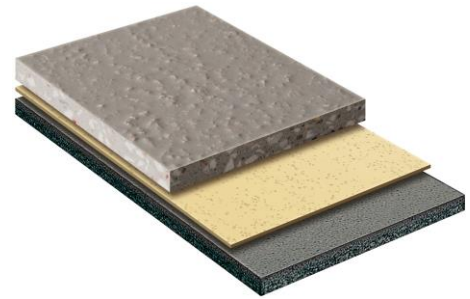
Im ausgehärteten Zustand ist Ucrete Polyurethanbeton unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich: Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Es sind Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren! Die Hinweise auf besondere Gefahren und die Sicherheitsratschläge sind den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen, ebenso Hinweise zum Transport und Entsorgung. Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften für den Umgang mit Polyurethanen und Isocyanaten sind zu beachten.

ENTSORGUNG

Restgebinde des Part 2 sollten nach Gebrauch mit 5% Natriumcarbonat-Lösung (Wasch-Natron) versetzt werden und nach den örtlichen Vorschriften als Bauschutt entsorgt werden.

Alle restentleerte Gebindeverpackungen sowie im Lieferumfang enthaltene Transportverpackungen können auf Veranlassung des Ucrete-Fachbetriebs in das Kreislaufsystem für Verpackungsmaterialien der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH, Köln, Tel: +49 2203 9147-1966 (www.interseroh.de) zurückgeführt werden. Bei der vom Fachverleger anzumeldenden Rückführung ist auf die bestehende Vertrags-Nr. 137600 mit dem Materialhersteller BASF Construction Chemicals (UK) Limited, hinzuweisen. Ausgehärtetes Mate-

rial ist physiologisch unbedenklich und kann als Gewerbeabfall entsorgt werden.

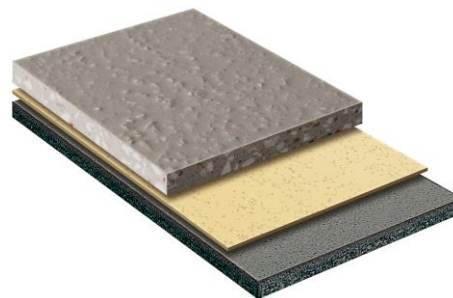


Ucrete HF100RT

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit strukturierter Oberfläche

Technische Daten*			
Schichtdicke		mm	9
Verarbeitungszeit bei 23 °C		min.	10
Objekt- und Verarbeitungstemperaturen	min.	°C	8
	max.	°C	15 - 25
zulässige rel. Luftfeuchtigkeit	min.	%	30
	max.	%	45
begehbar leichte mechanische Belastung volle mechanische und chemische Belastung	bei 23 °C und 50% rel. LF	h	16
		h	24
		h	48
Nach Aushärtung*			
Temperaturbeständigkeit			-40 °C bis 120 °C
Dichte		kg/m ³	1970
Wasseraufnahme		%	0
thermischer Ausdehnungskoeffizient	ASTM C531: Part 4.05	1/K	4,0 x 10 ⁻⁵
Druckfestigkeit	DIN EN 13892-2	N/mm ²	48 - 54
Zugfestigkeit	BS 6319-7	N/mm ²	6
Biegezugfestigkeit	DIN EN13892-2	N/mm ²	14
E- Modul	BS 6319-6	N/mm ²	3000
Haftung auf Beton	DIN EN 13892-8	N/mm ²	> 2,0 (Betonbruch)
Brandverhalten	DIN EN 13501-1		Bfl-s1
Schlagfestigkeit (IR)	DIN EN ISO 6272-1		> 4
Abriebfestigkeit gem. BCA	DIN EN 13892-4		AR0,5

* Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen.



Ucrete HF100RT

Hochbelastbarer Polyurethanbetonbelag mit strukturierter Oberfläche

BERATUNG

Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater. Oder rufen Sie uns direkt an:

Performance Flooring
Deutschland – Österreich – Schweiz

BASF Coatings GmbH
Construction Systems
Donnerschweer Str. 372
D-26123 Oldenburg
Tel: +49 441 3402-251
Fax: +49 441 3402-333
Mail: construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.de

BASF Schweiz AG
Construction Systems
Im Schachen
CH-5113 Holderbank
Tel: +41 62 868 93 60
Fax: +41 62 868 93 59
Mail: construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.ch

BASF Performance Products GmbH
Construction Systems
Roseggerstraße 101
AT-8670 Krieglach
Tel: +43 3855 2371 280
Fax: +43 3855 2371 283
Mail: construction-systems-de@basf.com
www.master-builders-solutions.basf.at

Rechtlicher Hinweis

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Coatings GmbH. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äußere Einflüsse abzustimmen.

CE KENNZEICHNUNG GEMÄSS EN 13813

	
BASF Construction Chemicals (UK) Ltd 19 Broad Ground Road, Lakeside, Redditch Großbritannien B98 8YP	
12	
01040058	
EN 13813 SR-B>2,0-AR0,5-IR>4 Ucrete HF100RT	
Kunstharzestrichmörtel zur Anwendung in Innenräumen	
Wesentliche Merkmale	Leistung
Brandverhalten	Bfl-s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	NPD
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Mechanische Beständigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	> B 2,0
Schlagfestigkeit	> IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD
Elektrostatische Ableitfähigkeit	NPD

NPD = No Performance Determined (Kennwert nicht festgelegt)



Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes. Stand: November 2017.